

Tipp vom „eza!“-Partner „kubeth + kubeth architekten“

## Thermografie-Saison beginnt bald

**Draußen ist es kalt geworden, die ersten Vorboten des Winters sind da und die Heizperiode hat begonnen. Die kalte Jahreszeit hat aber auch ihre Vorteile, denn sie bietet die besten Voraussetzungen für eine detailgenaue Gebäude-Thermografie.**

Mit diesen Wärmebildaufnahmen wird sichtbar, was das Gebäude „hergibt“. „Nämlich eventuell jede Menge wertvoller Energie und damit bares Geld“, weiß Thomas Kubeth, Architekt und Energieberater.

Die Thermografieaufnahmen zeigen anhand einer Farbskala, wo energetische Schwachstellen am Gebäude sind oder wie wirkungsvoll die Dämmung ist. So genannte Wärmebrücken werden schnell erlarvt. Sie sind die kältesten

Stellen an Wänden und entstehen, wenn etwa die Dämmung vom Dach an die Außenwand nicht lückenlos anschließt. Weil die Stellen kälter sind als die Umgebung, kondensiert dort die Luftfeuchtigkeit. „Wärmebrücken können Nährböden für Schimmelpilzsporen sein“, sagt Kubeth. Deshalb ist eine Thermografie nicht nur für die Darstellung von Energieverlusten, sondern auch für die eigene Gesundheit wichtig.

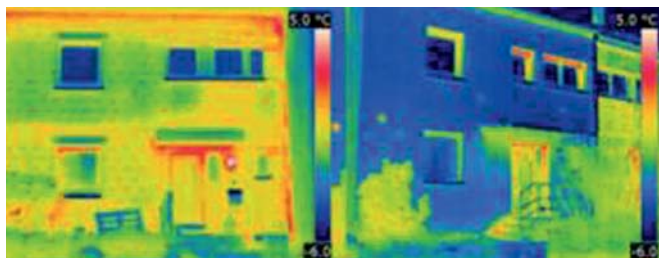
Typische Schwachstellen für Wärmebrücken sind auch die Außenwandecken und Wandstücke, an denen etwa Schränke die Luftzirkulation einschränken.



Thomas Kubeth

Da Temperaturunterschiede bei der Messung eine große Rolle spielen, sind die kalten Winternächte die ideale Zeit, um die Aufnahmen zu machen. „Zwischen den Innenräumen und der Umgebung sollten mindestens 15 Grad Celsius Temperaturunterschied sein. Idealerweise sollte die Messung am frühen Morgen oder späten Abend gemacht werden, damit die Fassade nicht noch durch die Sonne aufgewärmt ist“, rät der Energieberater.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle fördert Thermografien, die im Zusammenhang mit einer Vor-Ort-Energieberatung durchgeführt werden, mit 100 Euro und die Vor-Ort-Energieberatung mit noch einmal 450 Euro. Termine für eine Thermografie und die geförderte Energieberatung können unter nachstehender Telefonnummer vereinbart werden. TK



„kubeth + kubeth“  
Gesellschaft für  
Architektur und  
Sachverstand mbH  
Marktplatz 4  
88131 Lindau (B)  
Tel.: 0 83 82/2 75 15 56  
info@kubeth.com